

## Energieeffizienzkonzept für die Ferieninsel Kho Khao

Thailand, Asien, 2008

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Thailand, Asien		
<b>Ländereinordnung</b>	Upper Middle Income Country		
<b>Summe</b>	573 540 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	573 540 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2008	<b>Projektzeitraum</b>	2008 - 2011
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	UNWTO Beratungsstelle zu biologischer Vielfalt und Tourismus für Tsunami betroffene Länder, Bonn		
<b>Projektpartner</b>	Centre for Energy Environment Resources Development		
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Thailand ist bestrebt, Energieeffizienzmaßnahmen und erneuerbare Energien zu fördern. Die Insel Kho Khao an der Andamanenküste wurde 2004 vom Tsunami verwüstet und soll nun zu einer Modelldestination für nachhaltigen Tourismus ausgebaut werden. Außerdem sollen Konzepte für Energieeffizienz und erneuerbare Energien entwickelt werden. Ziel des Projektes ist es, den durch den Hotelbetrieb auf Kho Khao entstehenden CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 20 % zu reduzieren. Dazu sollen Energieeinsparempfehlungen für die Hotels umgesetzt, Solarthermieanlagen zur Warmwasseraufbereitung realisiert sowie eine Machbarkeitsstudie für eine dezentrale Stromversorgung der Insel erarbeitet werden. Begleitend werden Trainingskurse in der Region durchgeführt. Um über das Einzelprojekt hinaus Wirkungen im Tourismussektor Thailands zu erzeugen, werden ein Leitfaden für Energieeffizienz in thailändischen Hotels und Kommunen sowie eine entsprechende Internetpräsenz erstellt.

zuletzt aktualisiert: 02.12.2012